

**9. Änderungstarifvertrag  
des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer vom  
08. Juni 2005  
(MTV-RNV)**

zwischen

der rnv GmbH und den Allianzunternehmen (MVV Verkehr GmbH, HSB GmbH, VBL GmbH, RHB GmbH und ZWM GmbH), vertreten durch den Arbeitgeberverband Nahverkehr e.V. (AVN)

einerseits

und

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Landesbezirk Baden-Württemberg und  
ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
Landesbezirk Rheinland-Pfalz

andererseits

wird der folgende Änderungstarifvertrag zum Manteltarifvertrag bei der rnv GmbH (MTV-RNV) geschlossen:

**§ 1 Einfügung des § 3a Arbeitnehmerüberlassung**

Die Tarifvertragsparteien stimmen darin überein, dass von Ihnen von Anfang an der Wille bestand, die Arbeitnehmer der Allianzgesellschaften (MVV Verkehr

GmbH, Zentralwerkstatt für Verkehrsmittel Mannheim GmbH, Rhein-Haardtbahn GmbH, Verkehrsbetriebe Ludwigshafen GmbH, Heidelberger Straßen- und Bergbahn GmbH) im Wege der Arbeitnehmerüberlassung in Form der Personalgestaltung, nunmehr geregelt in § 1 Abs. 3 Nr. 2b des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes in der Fassung vom 1. April 2017, bei der Rhein Neckar Verkehr GmbH einzusetzen. Die Regeln des Tarifvertrags zur Sicherung der Rechte der Arbeitnehmer bei der RNV und zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung vom 28. Februar 2005 sollen weiterhin Anwendung finden. Dazu werden folgende § 3a (Personalgestaltung) und § 23a (Anwendung des TV AÜ) in den MTV-RNV eingefügt:

### **§ 3a Personalgestaltung**

- (1) Werden Aufgaben der Beschäftigten zu einem Dritten verlagert, ist auf Verlangen des Arbeitgebers bei weiter bestehendem Arbeitsverhältnis die arbeitsvertraglich geschuldete Arbeitsleistung bei dem Dritten zu erbringen (Personalgestaltung). § 613a BGB sowie gesetzliche Kündigungsrechte bleiben unberührt.
- (2) Eine Personalgestaltung ist - unter Fortsetzung des bestehenden Arbeitsverhältnisses – die auf Dauer angelegte Beschäftigung bei einem Dritten. Alle Arbeitsaufgaben der Allianzgesellschaften sind zum 1.3.2005 im Wege eines Betriebsübergangs auf die rnv übertragen worden. Die Arbeitnehmer werden auf Dauer bei ihrem bisherigen Arbeitgeber angestellt bleiben sowie auf Dauer bei der RNV beschäftigt werden. Ihr Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem im MTV-RNV und den im Überleitungstarifvertrag vom 8. Juni 2009 festgelegten Bestimmungen.

**§ 23a Anwendung des Tarifvertrages zur Sicherung der Rechte der Arbeitnehmer bei der rnv und zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung**

Der Tarifvertrag zur Sicherung der Rechte der Arbeitnehmer bei der rnv und zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung vom 28.05.2005 bleibt anwendbar soweit Rechtspositionen der Arbeitnehmer oder des Betriebsrates geregelt werden.

**§ 2 Inkrafttreten**

Dieser Änderungstarifvertrag zum MTV-RNV tritt mit Unterzeichnung in Kraft.

Hannover/Mannheim, den 8. Januar 2018

**Arbeitgeberverband Nahverkehr e.V.**



**Dr. Uwe Gaßmann**  
**Stellvertretender Geschäftsführer**

**ver.di - Landesbezirk Baden-Württemberg**



**Martin Gross**  
**Landesbezirksleiter**

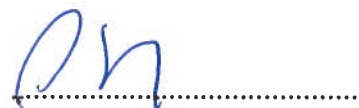


**Andreas Schackert**  
**Landesfachbereichsleiter Verkehr**



**Sabine Schlorke**  
**Bezirk Rhein-Neckar**

**ver.di - Landesbezirk Rheinland-Pfalz**



**Andreas Jung**  
**Landesfachbereichsleiter Verkehr**